

Stadt stellt Zahlen rund um den Bürgerbusverein für das Jahr 2021 vor

Neu ist Monatskarte für Bürgerbusse

-mbe- **EMSDETTEN.** Als moderne Form der Mobilität samt E-Bürgerbus als Aushängeschild: So präsentierte Mobilitätsmanager Thorsten Rösch der Politik die Zahlen rund um den Bürgerbus und dazu stolz einen EV-Artikel vom Besuch des Bürgerbusvereins beim Bürgerbus-Dankeschön-Tag in Düsseldorf. Die Aussage: Der einzige E-Bürgerbus in NRW fährt in Emsdetten. Darauf ist man stolz.

Die dazu gelieferten Fahrgastzahlen für das Jahr 2021 stehen – wie könnte es anders sein – ganz im Zeichen der Pandemie. 4669 transportierte Fahrgäste (auf beiden Linien) sind ein leichtes Minus im Vergleich zum Vorjahr (2020: 4841). Vor Corona und den Einschränkungen samt zwischenzeitlicher Betriebseinstellung lag die Zahl der transportierten Fahrgäste bei 16526. Seit 2014 hatte sich die Fahrgastzahl auf einem Niveau über der 16000er-Marke festgesetzt. Durch den positiven Effekt des 9-Euro-Tickets habe der Bürgerbus im laufenden Jahr wieder an das Vor-Corona-Niveau (in den jeweiligen Monaten) anknüpfen können, hieß es am Dienstag im Ausschuss für Klima, Umwelt



Die Probleme der Ladesäule an der Parkpalette stellte die Verantwortlichen des Bürgerbusvereins zu Beginn des Jahres vor Probleme. EV-Foto: mbe (A)

und Mobilität. Nun gelte es, dieses Momentum weiter zu nutzen, wie Rösch ausführte. Dazu soll der Bürgerbus ab dem kommenden Jahr ein Monatsticket anbieten. 5 Euro soll das jeweils kosten für die Zonen 1 (Emsdetten-Hembergen) und 2 (Saerbeck-Hembergen). Für Fahrten in der Zone 3 (Emsdetten-Saerbeck) sollen 10 Euro fällig sein. Insgesamt werden die Ticketpreise erhöht. Innerorts kostete das Ticket bisher 50 Cent und wird ab dem 1. Januar 2023 genau 1 Euro kosten. Das Ticket für Zone 3 steigt von 1,50 Euro auf 2 Euro.

Das Defizit, das sich die Stadt Emsdetten und die Kommune Saerbeck teilen, beläuft sich im Jahr 2021 auf 17764,17 Euro. 14 238,08 Euro davon übernimmt Emsdetten.

Die Einnahmen des Bürgerbusvereins belaufen sich im vergangenen Jahr auf 14505,03 Euro (Gesamtausgaben: 32269,20 Euro). Wobei davon 7500 Euro durch eine Landesförderung in die Kasse gespült werden, die auch dazu dienen, das Defizit auszugleichen. Anders gesagt: Ohne diese Förderung würde das Defizit höher aus-

fallen. Als der Vorsitzende des Vereins Willy Sellin beim Bürgerbus-Tag in Düsseldorf auf die Kosten des E-Fahrzeugs zu sprechen kam (150000 Euro für das Fahrzeug und knapp 70000 Euro für die Lade-Infrastruktur) ging ein „Raunen durch den Saal“, wie es der Verein selber formulierte. Das Fazit des Geschäftsführers von Pro Bürgerbus NRW Rolf Peuster: Der Markt für E-Busse für die Vereine in den einzelnen Orten sei noch nicht reif.

Zur Erinnerung: In diesem Jahr sorgte ein Ausfall der Ladesäule – die speziell für den E-BB installiert wurde (an der Parkpalette am Bahnhof) – dafür, dass der E-BB nicht ordentlich laden konnte. Der Ausfall von Januar bis März sorgte für „erhebliche Probleme“, wie der Verein im März der EV mitteilte. So reichte der Akku des E-Busses für die gesamte Strecke nur, weil zwischenzeitlich ohne Heizung gefahren wurde. Der Betrieb konnte nur dank der milden Temperaturen und dank verständnisvoller Fahrerinnen und Fahrer aufrecht erhalten werden, teilte der Verein damals mit. Die Probleme seien mittlerweile behoben und die Ladesäule funktioniere wieder,

wie gewünscht, hieß es gerade auf Nachfrage unserer Zeitung.

Bei der jüngsten Mobilitätsbefragung der Stadt Emsdetten (wir berichteten gestern) greifen 5 Prozent der Emsdettenerinnen und Emsdettener auf die Angebote des Bürgerbusses zurück. 26 Prozent gaben zudem an, dass sie sich vorstellen könnten, die Angebote zukünftig zu nutzen.

Bürgerbus

- **Der BB1** fährt zwischen Emsdetten, Hembergen und Saerbeck (von Dienstag bis Sonntag) und hat insgesamt 39 Haltestellen. Im Jahr 2021 wurden auf dieser Linie 39341 Kilometer zurückgelegt und 2045 Fahrgäste transportiert (ein Plus von 8,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahr).
- **Der BB2** (das Elektrofahrzeug) fährt von Montag bis Samstag innerörtlich insgesamt 37 Haltestellen an. Im Jahr 2021 wurden auf dieser Linie insgesamt 18590 Kilometer zurückgelegt. 2950 Fahrgäste wurde im vergangenen Jahr auf dieser Linie transportiert (ein Minus von 64,1).
- **67 Fahrerinnen und Fahrer** hatten 758 Einsätze und waren 2725 Stunden am Steuer.